

HSH Nordbank AG

Investoren/ Analysten Präsentation
Konzernergebnis Q1 2010

Juni 2010



Haftungsausschluss

Die in dieser Präsentation enthaltenen Marktinformationen sind zu allgemeinen Informationszwecken erstellt worden und ausschließlich zur Information bestimmt. Sie ersetzen weder eigene Marktrecherchen noch sonstige rechtliche, steuerliche oder finanzielle Information oder Beratung.

Es handelt sich hierbei nicht um eine Kauf- oder Verkaufsaufforderung und diese Präsentation darf nicht zu Werbezwecken verwendet werden.

Die HSH Nordbank AG weist darauf hin, dass die dargestellten Marktinformationen nur für Anleger mit eigener wirtschaftlicher Erfahrung, die die Risiken und Chancen des/der hier dargestellten Marktes/Märkte abschätzen können und sich umfassend aus verschiedenen Quellen informieren, bestimmt sind.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Aussagen und Angaben basieren auf Informationen, die die HSH Nordbank AG gründlich recherchiert bzw. aus allgemein zugänglichen, von der HSH Nordbank AG nicht überprüfbar Quellen, die sie für verlässlich erachtet, bezogen hat: Die HSH Nordbank AG hält die verwendeten Quellen zwar für verlässlich, kann deren Zuverlässigkeit jedoch nicht mit letzter Gewissheit überprüfen. Die einzelnen Informationen aus diesen Quellen konnten nur auf Plausibilität überprüft werden, eine Kontrolle der sachlichen Richtigkeit fand nicht statt. Zudem enthält diese Präsentation Schätzungen und Prognosen, die auf zahlreichen Annahmen und subjektiven Bewertungen sowohl der HSH Nordbank AG als auch anderer Quellen beruhen und lediglich unverbindliche Auffassungen über Märkte und Produkte zum Zeitpunkt der Herausgabe darstellen. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernehmen die HSH Nordbank AG und ihre Mitarbeiter und Organe keine Gewähr für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen und Prognosen.

Dieses Dokument kann nur gemäß den gesetzlichen Bestimmungen in den jeweiligen Ländern verteilt werden, und Personen, die im Besitz dieses Dokuments sind, sollten sich über die anwendbaren lokalen Bestimmungen informieren.

Diese Unterlagen enthalten nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentliche Angaben und können von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen. Weder die HSH Nordbank AG noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für Verluste haftbar gemacht werden, die durch die Nutzung dieser Präsentation oder ihrer Inhalte oder sonst im Zusammenhang mit dieser Präsentation entstanden sind.

Die HSH Nordbank AG weist darauf hin, dass eine Weitergabe der vorliegenden Materialien an Dritte nicht zulässig ist. Schäden, die der HSH Nordbank AG aus der unerlaubten Weitergabe dieser Materialien an Dritte entstehen, hat der Weitergebende in voller Höhe zu ersetzen. Von Ansprüchen Dritter, die auf der unerlaubten Weitergabe dieser Materialien beruhen, und damit im Zusammenhang stehenden Rechtsverteidigungskosten hat er die HSH Nordbank AG freizuhalten. Dies gilt insbesondere auch für eine Weitergabe dieser Präsentation oder von Informationen daraus an Personen in den USA.

- 1. Entwicklungen Q1 2010 im Überblick**
2. Geschäftsergebnis IFRS Q1 2010
3. Segmentbericht Q1 2010
4. Ausblick

Geschäfts- und Risikoentwicklung nach Plan, Kernkapitalquote weiterhin wettbewerbsfähig

- **Gesamtertrag Konzern** mit 348 Mio. EUR aufgrund der Reduktion des nichtstrategischen Geschäftes und der Risikopositionen planmäßig hinter dem Vorjahr (519 Mio. EUR)
 - **Zins- und Provisionsüberschuss** durch aktive Begrenzung des Geschäftsvolumens leicht gefallen
 - **Kostensenkungsinitiativen** greifen weiter (-5% Sachaufwand, -12% Personalaufwand)
 - Zuführung zur **Risikovorsorge** im Kreditgeschäft durch konjunkturelle Erholungstendenzen und fortschreitende Portfoliobereinigungen um 95 Mio. EUR (-22,4%) gesunken
-
- **Konzernfehlbetrag** durch planmäßig geringeren Gesamtertrag und Belastungen aus öffentlichen Garantien bei -276 Mio. EUR (Vorjahr: -231 Mio. EUR)
-
- Reduktion der **Bilanzsumme** seit Jahresultimo auf 173 Mrd. EUR (-1%)
 - **Kernkapitalquote**¹ inkl. Marktrisiken mit 9,8% weiterhin auf wettbewerbsfähigem Niveau



¹ Nach Bilanzfeststellung

1. Entwicklungen Q1 2010 im Überblick

2. Geschäftsergebnis IFRS Q1 2010

3. Segmentbericht Q1 2010

4. Ausblick

Kennzahlen 1. Quartal auf einen Blick

in Mio. €	Q1 2010	Q1 2009 ¹	Δ %
Gesamtertrag ²	348	519	-33%
Risikovorsorge	-329	-424	-22%
Ergebnis vor Restrukturierung	-170	-111	-53%
Ergebnis nach Steuern/ Konzernfehlbetrag	-276	-231	-20%

	31.03.2010	31.12.2009	
Bilanzsumme in Mrd. €	173	175	-1%
Kernkapitalquote ³ (in %)	9,8%	10,5%	-0,7 PP
Mitarbeiter (VAK)	3.500	3.610	-3%

1) Nach Anpassung

2) Summe aus Zinsüberschuss, Provisionsüberschuss, Handels- Finanzanlage-, Hedgeergebnis

3) Inkl. Marktrisikopositionen, nach Bilanzfeststellung

Konzernergebnis weiter im Plan

Gesamtbank in Mio. €	Q1 2010	Q1 2009 (nach Anpassungen)	Δ %
Zinsüberschuss	407	483	-16 %
Provisionsüberschuss	42	51	-18 %
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	4	44	-91 %
Handelsergebnis	-132	210	>-100 %
Ergebnis aus Finanzanlagen	27	-269	>100 %
Gesamtertrag	348	519	-33 %
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-329	-424	-22 %
Verwaltungsaufwand	-197	-214	-8 %
Sonstiges betriebl. Ergebnis	8	8	0 %
Ergebnis vor Restrukturierung	-170	-111	-53 %
Restrukturierungsergebnis	1	-28	>100 %
Aufwand für öffentliche Garantien	-151	-20	>-100 %
Ergebnis vor Steuern	-320	-159	>-100 %
Ertragssteuern	44	-72	-20 %
Ergebnis nach Steuern/ Konzernfehlbetrag	-276	-231	+74 %
	31.03.2010	31.12.2009	
Bilanzsumme in Mrd. €	173	175	

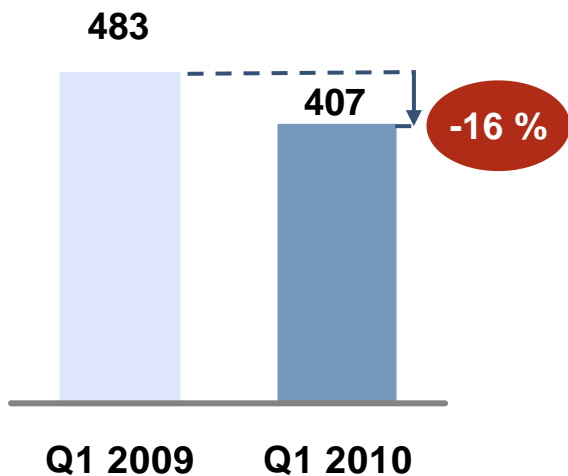
Quartalsergebnis* der Kernbank und Restructuring Unit

Q1 2010 in Mio. €	Kernbank	Restructuring Unit
Zinsüberschuss	253	154
Provisionsüberschuss	28	14
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	4	-
Handelsergebnis	-11	-121
Ergebnis aus Finanzanlagen	7	20
Gesamtertrag	281	67
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-142	-187
Verwaltungsaufwand	-136	-61
Sonstiges betriebl. Ergebnis	18	-10
Ergebnis vor Restrukturierung	21	-191
Restrukturierungs- und Garantiekosten	-83	-67
Ergebnis vor Steuern	-62	-258
Segmentvermögen 31.03.2010 in Mrd. €	100	73

Erträge geprägt von Fokussierung des Geschäfts

Zinsüberschuss

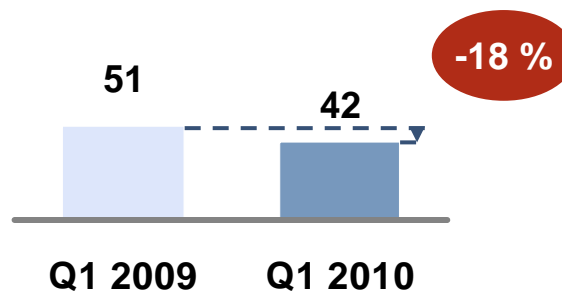
in Mio. EUR



- Zinsüberschuss: -16% rückläufig im Rahmen der um 20% reduzierten Bilanzsumme
- Verhaltene Kreditnachfrage im ersten Quartal
- Neuauszahlungen in erster Linie für Kreditprolongationen

Provisionsüberschuss

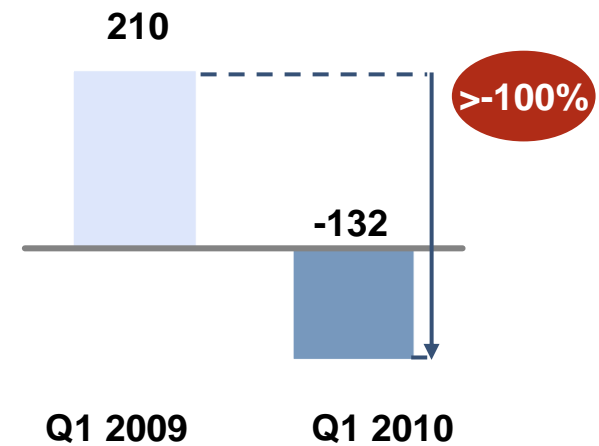
in Mio. EUR



- Provisionsergebnis: -18% durch reduziertes Geschäftsvolumen

Handelsergebnis

in Mio. EUR

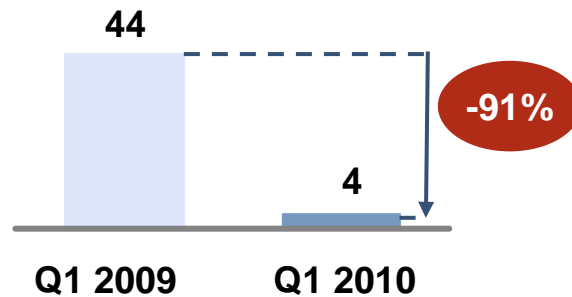


- Handelsergebnis deutlich von Fremdwährungseffekten im Risikovorsorgebestand belastet
- Wertanpassungen in Derivaten durch gestiegene Kontrahentenrisiken

Finanzanlageergebnis profitiert vom fortgeschrittenen Abbau der Risikopositionen

Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen

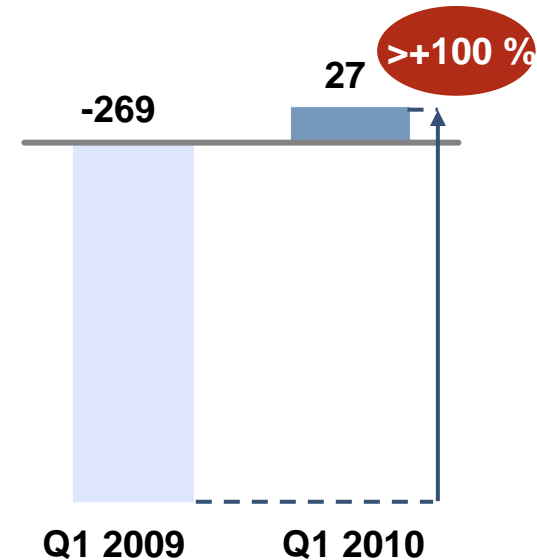
in Mio. EUR



- Zinskurvenentwicklung im Euroraum belastet
- Veränderte Hedge-Portfoliozusammensetzung wirkt sich negativ aus

Finanzanlageergebnis

in Mio. EUR

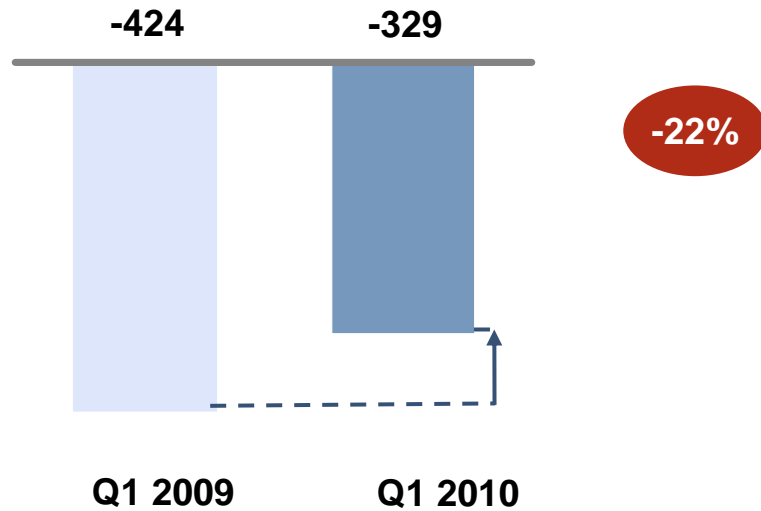


- Finanzanlageergebnis überproportional entwickelt
- Risikopositionen abgebaut und Markterholung genutzt
- Hauptteil des positiven Momentums aus Credit Investment Portfolio

Risikovorsorge im 1. Quartal verringert

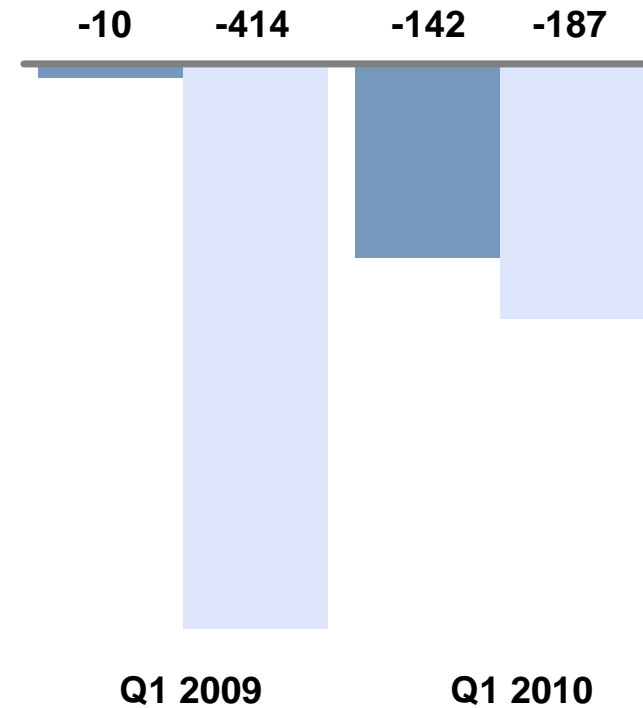
Risikovorsorge im Kreditgeschäft

in Mio. EUR



Aufteilung Risikovorsorge

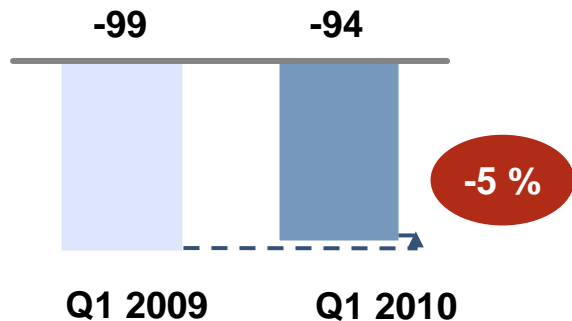
in Mio. EUR



■ Kernbank ■ Restructuring Unit

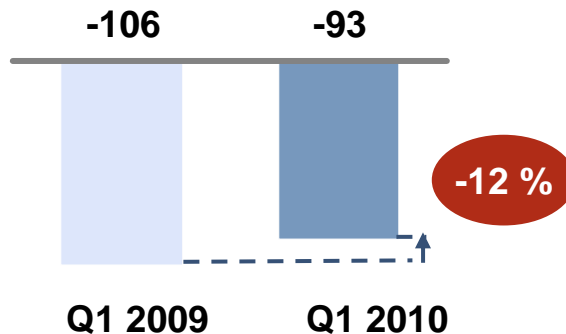
Kosten nachhaltig rückläufig

Sachaufwand* in Mio. EUR



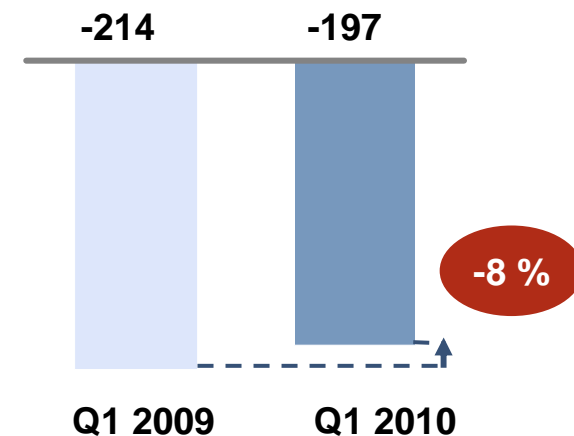
- Geringere EDV-Aufwendungen
- Einsparungen über alle Kostenarten

Personalaufwand in Mio. EUR



- Stellenabbau verzeichnet weitere Fortschritte
- Reduktion von 110 VAK in Q1 2010

Verwaltungsaufwand* in Mio. EUR



- Kostensenkungsprogramm hält an: Verwaltungsaufwand 17 Mio. EUR geringer
- Sachaufwand um 4 Mio. EUR reduziert
- Personalaufwand um 13 Mio. EUR reduziert

* Inkl. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (Q1 09: 9 Mio. EUR, Q1 10: 10 Mio. EUR)

1. Entwicklungen Q1 2010 im Überblick
2. Geschäftsergebnis IFRS Q1 2010
- 3. Segmentbericht Q1 2010**
4. Ausblick

Segment Sektorspezialbank

- Zunehmende Geschäftsbelegung in allen Märkten
- Charraten im Container- und Tankermarkt wieder leicht gestiegen
- Investitionsbereitschaft im Infrastruktur-Sektor erkennbar
- Wachstum für Erneuerbare Energien hat sich in den vergangenen Monaten wieder verstärkt
- Fokus liegt auf Begleitung der Kunden durch die Krise und das Risikomanagement des Bestandsportfolios
- Neuzahlungen entfielen hauptsächlich auf Prolongationen und die Erfüllung bestehender Kreditzusagen

in Mio. €	Q1 2010	Q1 2009
Zins- und Provisionsüberschuss	120	124
Handels- und Finanzanlageergebnis	-39	-7
Gesamtertrag	81	117
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-79	-24
Ergebnis vor Restrukturierung	-39	59

Segment Regionalbank

- Investitionstätigkeit von Unternehmen noch verhalten
- Deutlicher Anstieg der Transaktionsvolumina auf den deutschen Immobilienmärkten
- Anziehende Nachfrage im Wertpapiergeschäft im Private-Banking-Markt
- Bedarfsorientierte Anlageformen für Sparkassen und deren Kunden entwickelten sich positiv
- Verbesserte Rahmenbedingungen spiegeln sich noch nicht in Neuengagements wider
- Schwerpunkt lag weiterhin auf Prolongationen für bestehende Kredite
- Risikovorsorge weiter ausgeweitet

in Mio. €	Q1 2010	Q1 2009
Zins- und Provisionsüberschuss	105	116
Handels- und Finanzanlageergebnis	4	3
Gesamtertrag	109	119
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-102	-40
Ergebnis vor Restrukturierung	-50	31

Segment Übrige

- Kredit- und Wertpapierbestände weiter abgebaut
- Gesunkene Risikopositionen wirken sich ergebnismindernd aus
- Deutliche Auflösung von Risikovorsorgepositionen
- Ausbau des Geschäfts mit institutionellen Kunden und Investoren

in Mio. €	Q1 2010	Q1 2009
Zins- und Provisionsüberschuss	52	178
Handels- und Finanzanlageergebnis	39	-10
Gesamtertrag	91	168
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	53	14
Ergebnis vor Restrukturierung	99	104

Segment Restructuring Unit

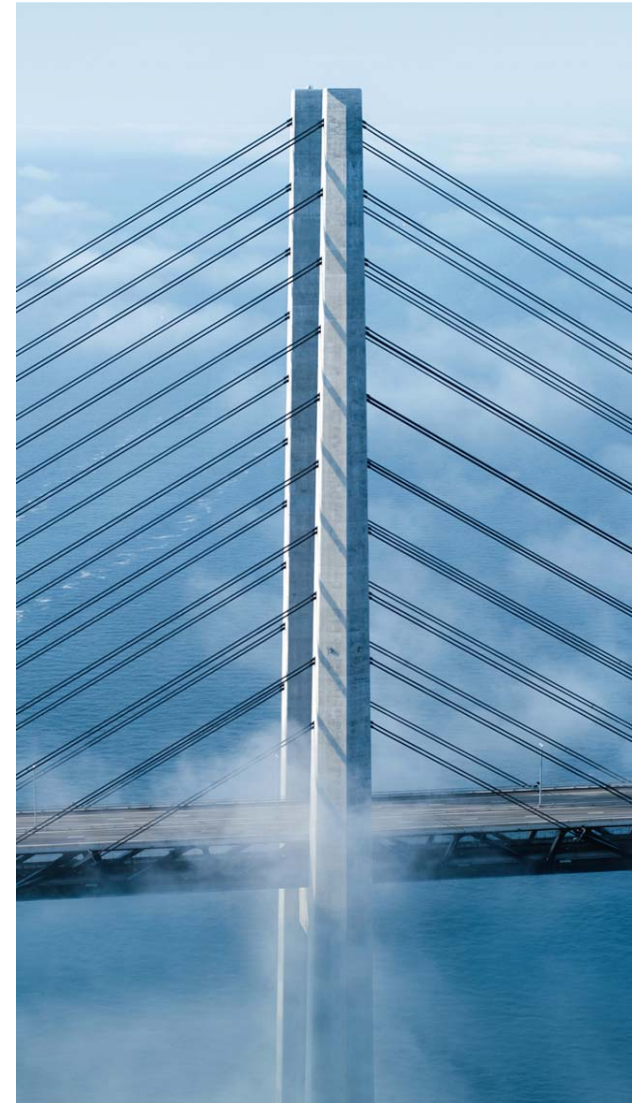
- Bestände weiter reduziert
- Plangemäße Entwicklung des Kreditgeschäfts
- Kapitalmarktpositionen weiter abgebaut
- Gesamtertrag angesichts deutlich geringeren Risikovorsorgebedarfs sowie geringerer Belastungen im Kapitalmarktbereich verbessert

in Mio. €	Q1 2010	Q1 2009
Zins- und Provisionsüberschuss	176	231
Handels- und Finanzanlageergebnis	-101	-263
Gesamtertrag	75	-32
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-187	-414
Ergebnis vor Restrukturierung	-183	-500

1. Entwicklungen Q1 2010 im Überblick
2. Geschäftsergebnis IFRS Q1 2010
3. Segmentbericht Q1 2010
- 4. Ausblick**

Ausblick

- Geschäftsergebnisse im Auftaktquartal 2010 zeigen, dass HSH Nordbank auf gutem Weg ist, ihre gesteckten Ziele für 2010 zu erreichen
- Augenmerk liegt auf Risikomanagement der Bestandsportfolien und Unterstützung der Kunden bei Bewältigung der aktuellen Herausforderungen
- Konjunkturelle Erholung lässt Kreditnachfrage steigen, Neugeschäft wird jedoch mit Augenmaß ausgeweitet
- Risikovorsorgebedarf 2010 unter Vorjahresniveau erwartet
- Mehr Erträge aus Cross-Selling geplant
- Systematischer Abbau von nichtstrategischen Portfolien und Risikopositionen wird weiter fortgesetzt





HSH NORD BANK

Günter Femers

Head of Investor Relations/ Rating

guenter.femers@hsh-nordbank.com

Tel: +49 (0)431-900 14601

Fax:+49 (0)431-900 614601